

Allerheiligen, das im Mart. Rom. noch mangelt, erscheint zuerst (1. Nov.) bei Ado. Siehe Gieseler Kirch. Gesch. 3te Aufl. II, 1, 134 — 135.)

2) S. 601 — 602: Historische Data aus dem 12. und 13. Jh. (theilweise abgedr. in Monum. Germ. I, p. 71).

456. Pgm. 4° s. X; 390 Seiten von Mehrern. Defekt in der Mitte und am Ende.

1) S. 1: 'incip. martyrologium per anni circulum.' (Ohne Namen; laut Ueberschrift in Cod. 620 p. 1 von Notker Balbulus, verfasst nach 896, meist nach Hraban und Ado. Das St. Galler Exemplar reicht nur bis 26. Oktober, mit Lücken von 12. Juni bis 11. Juli (p. 219) und 7 — 18. Aug. (p. 342). Aus dieser Hs., der einzigen neben einer Zwiefaltner in Stuttgart, abgedr. bei Canis. VI, 760 — 932 (II, 3, 89 — 184 der Ed. Basnage). Ueber den in der St. Gallerhs. ausgefallenen 16. Aug. ('Assumptio b. Mariae, genitricis dei') siehe Schröckh K. G. 23 p. 220, und über die Zeit der Abfassung Dümmler Ostfr. G. II, 420.

2) S. 6 — 51 am untern Rande ein jüngerer Eintrag über S. Gall. Stiftszehnten.

457. Pgm. 8° maj. s. IX; 187 (186) Seiten von Einer Hand, im ursprünglichen Einband.

Martyrologium Hrabani Mauri. (Aus dieser Hs. abgedr. bei Canis. VI, 688 — 758 oder II, 2 p. 314 Ed. Basnage, und danach in Opp. Hrabani ed. Couvenier Colon. 1627 VI, 179 — 201. Im Codex ohne Ueberschrift, Vorreden und Autornamen; verfasst zwischen 844 und 854 s. Dümmler in Zürich. Antiq. Mitth. XII, p. V, p. 215 und 253 — 54. Mit dem 9ten und 10ten Jh. erscheinen immer mehr Martyrologien und Vitae SS.

458. Pgm. 4° min. s. IX; 228 Seiten von Einer Hand, schön geschrieben und konservirt, im ursprünglichen Einband.

Martyrologium Hrabani Mauri (mit den Vorreden an Ratleich [p. 4 — 5] und an Abt Grimalt von St. Gallen [p. 6 — 8]; beide bei Mabillon Anal. vet. IV, 326 — 327 (oder pag. 419 der Folioausgabe) und bei Canis. ed. Basnage II, 2, 290; die an Grimalt auch bei Dümmler in Zürich. Ant. Mitth. XII, p. 215 vgl. p. V und 253.

Cod. 458 wurde von Grimalt der Bibliothek geschenkt (s. Katalog No. 267 p. 31 lin. 13 oder Weidmann Gesch. p. 398) und ist

vermuthlich das von Hraban selbst an ihn übersendete Dedikationsexemplar.

459. Pgm. 4° s. X; 366 Seiten von Mehrern.

1) S. 1—26: *Cyclus paschalis* (v. 532—1063) mit den *Annales S. Gall. brevissimi* (v. 814—961) am Rand. (Letztere aus dieser Hs. gedr. in *Monum. Germ. I*, 70. Siehe *Cod. 250 p. 2.*) — S. 27—28: *Computus Graecorum*.

2) S. 29—66 (anderes Pgmt.): Ein zweiter *computus Graecorum*, ein in St. Gallen geschriebener Heiligen-Kalender (p. 32—56) und Mondstafeln (p. 57—66). Der Kalender enthält nach Sickel in *Wiener Sitz. Ber.* 1862 p. 162 die doppelten Lunarbuchstaben mit von jüngerer Hand beigefügter güldner Zahl. Die Tafeln für Lunarrechnung sind dieselben wie im Kalender von S. Germain d'Auxerre.

3) S. 67—142: 'Incipit abbreviatio de pluribus compoti maioris necessitatibus' etc. (mit Kalenderversen, Fingerrechnung (S. 106—8), griechischem Alphabet und Zahlzeichen (p. 111) und Chronographie mit Schematen (p. 112—142). Verfasser unbekannt; nach Einigen von Hartmann (III) von St. Gallen, dem Sequenzendichter).

Von den Kalenderversen fehlen in der Anthologie u. a. O.: 'Bissenis Aprilis' (34 Verse) und: 'Octanas Martis' (auch in *Cod. 915*, 24) p. 98; 'Janus et Octimber' (noch in 2 andern Codd. als 'Versus Bede') p. 100; 'Septimber gaudet' etc. — und: 'Quartanas Nonis dat . . . December' p. 101; 'Respicias Aprilis' ('Versus Bede', noch 5 mal) p. 104—5; 'Linea Christe' (noch 3 mal als 'Versus Bedae') p. 105; 'Nunc Aries Taurus' p. 106. Die folgenden finden sich in der Anthologie; S. 100: 'Prima dies Phoebi' (noch 5 mal in St. Gallen. *Riese Anthol. N.* 488) und: 'Primus Romanas' (No. 689); S. 102: 'Dira patet Jani' (No. 394) und 'Hic Jani mensis' (No. 395); S. 115: 'Ad Boree partes' (No. 679).

4) S. 143—346: 'Incipit prefatio Bedae de temporibus' (d. h. *De temporum ratione*). Register über 71 Kapitel; der unnummerirte Text nur bis Kap. 63 incl. (*Opp. II*, 43—99. Siehe zu *Cod. 250 p. 164.*)

5) S. 347—366 (von anderer Hand): 'Quis primus invenit menses apud Latinos?' etc. Dialogisch ohne Ueber- und Unterschrift und verschieden von Beda's *Libellus de rat. computi per quaestiones*. (*Opp. I*, 418.)

460. Papier 4° s. XV (v. J. 1495); 56 Seiten.

Ablässe in St. Gallen (deutsch).